

Verdeckte Sicherheitsspezialisten:

Automatische Schiebetüren mit Hakenverriegelung: Öffnen nur für Berechtigte

Ob in Einkaufszentren, Apotheken oder Hotels – automatische Schiebetürsysteme von GEZE öffnen und schließen Durchgänge zuverlässig, komfortabel und barrierefrei. Für erhöhte Verschlussicherheit, z. B. im „Nachtmodus“, sorgen die automatischen Hakenverriegelungen Lock A. Über das BACnet-Schnittstellenmodul IO 420 lassen sich Türsysteme in die Gebäudeleittechnik integrieren. Bedienkomfort und Sicherheit werden somit erhöht, denn die Überwachung und Steuerung des Betriebszustandes der Türen aus der Ferne schließt die Hakenverriegelungen mit ein.



Fotos: GEZE GmbH

Die neuen Hakenverriegelungen Lock A für automatische Schiebetüren

GEZE stellt die Hakenverriegelungen an einer feingerahmten Schiebetüranlage mit dem Slimdrive SL NT-Antriebssystem in der GEZE-typischen „7-cm-Optik“ vor. Komplett in die Hauptschließkante integriert, werden die Haken zur Verriegelung vom Flügelprofil verdeckt und fügen sich dezent in das Türdesign. Zusätzliche Aufbauten oder eine Bearbeitung des Bodens sind nicht notwendig. Hohe Sicherheit ist damit von vornherein gewährleistet. Aktiviert werden die Hakenverriegelungen Lock A über einen im Flügel integrierten Riegelantrieb. Parametriert und gesteuert werden sie über die Schiebetürsteuerung. Bei Stromausfall lässt sich die Tür über eine manuelle Notentriegelung jederzeit von innen öffnen. Je nach Größe der Türflügel können pro Tür bis zu zwei Hakenriegel mit insgesamt vier Verriegelungspunkten eingesetzt werden. Die neuen Hakenverriegelungen Lock A stehen als Kits zur Verfügung oder können über das jeweilige Schiebetürsystem konfiguriert werden.